

Neues Beitragsmodell für Siegburger Kitas

Vorstellung des
Jugendamtse Elternbeirats im
Jugendhilfeausschuss der Stadt
Siegburg

Agenda

- Vorstellung Jugendamtselternbeirat
- Unsere Bewertung des aktuellen Beitragsmodells
- Prämissen für ein neues Modell
- Vorschlag neues Beitragsmodell

Vorstellung Jugendamtselternbeirat

Wer ist der JAEB?

- Der Jugendamtselternbeirat (JAEB) vertritt die Interessen der Eltern, deren Kinder eine Kita besuchen (gem. KiBiz NRW).
- In Siegburg gibt es den JAEB seit dem Kita-Jahr 2013/2014, die Mitglieder erledigen ihre Aufgaben ehrenamtlich.
- Jede Kindertageseinrichtung aus Siegburg entsendet aus dem Kreis ihrer Elternbeiräte einen Vertreter in den Jugendamtselternbeirat. Im letzten Kita-Jahr hatten 20 der 22 Siegburger Kitas einen Vertreter im Gremium.
- Dem Jugendamtselternbeirat ist vom Jugendamt bei wesentlichen, die Kindertageseinrichtungen betreffenden Fragen die Möglichkeit der Mitwirkung zu geben. Unter anderem geschieht das durch den Sitz im Jugendhilfeausschuss sowie der Teilnahme an der jährlichen Trägerkonferenz.
- Mehr Infos unter: www.jaeb-siegburg.de

Vorstellung Jugendamtseaternbeirat

Was macht der JAEB?

- Der JAEB vertritt die Interessen von Kindern und Eltern gegenüber Verwaltung, Kindertageseinrichtungen und Politik, er unterstützt die Elternbeiräte in den Einrichtungen und hilft Eltern bei der Durchsetzung ihrer Rechte und informiert über Pflichten.
- Unser Ziel: Wir möchten mit der Kommune, den Trägern der Kitas und den Fraktionen ein hochwertiges und gerechtes Bildungs- und Betreuungsangebot für Kita-Kinder in Siegburg erreichen.
- So hat der JAEB zum Beispiel mit dazu beigetragen, dass die Ferienschlusszeiten der OGS der Grundschulen vereinheitlicht werden, um Eltern Planungssicherheit zu geben. Dazu sind wir im Austausch mit den Trägern, um auch die Kitas davon zu überzeugen.
- Außerdem beschäftigt sich das Gremium mit dem Thema Beitragsgerechtigkeit.

Unsere Bewertung des aktuellen Beitragsmodells

Kurze Übersicht des Modells

- Das aktuelle Modell besteht aus 9 Beitragsgruppen, die jeweils 12.000 bis 13.000 Euro Bruttogehalt „groß“ sind, bis 20.000 Euro ist die Kita beitragsfrei, ab 100.000 Euro wird der höchste Beitrag fällig.
- Geschwisterkinder sind beitragsfrei und im letzten Kita-Jahr zahlt das Land NRW den Beitrag, für die Eltern ist es also beitragsfrei.
- Nach der Einführung der neuen Beitragsgruppen ab August 2015 wurden die Beiträge ein Jahr später teilweise wieder nach unten korrigiert, da mehr Familien als angenommen in der höchsten Beitragsgruppe liegen.
- Diese Eingriffe haben dazu geführt, dass das aktuelle Beitragsmodell keiner erkennbaren Logik mehr folgt.

Unsere Bewertung des aktuellen Beitragsmodells

Vorgehen des JAEB

- Eine Arbeitsgruppe hat das aktuelle Modell intensiv analysiert und von vielen Blickwinkeln aus betrachtet:
 - Die Erkenntnisse wurden mit dem Gremium diskutiert.
 - Es wurden gemeinsame Vorstellung dafür erarbeitet, was ein „faites“ Beitragsmodell ausmachen sollte.
- Mit dem Ergebnis wurde ein eigenes Modell erarbeitet:
 - Aus der Erkenntnissen des alten Modells wurden Prämissen erarbeitet, die das neue Modell erfüllen soll.
 - Das fertige Modell wurde mit dem Gremium diskutiert und dort abgestimmt.
- Die Prämissen des Modells wurden bereits mit einigen Vertretern aus Politik und Verwaltung diskutiert.
- Ziel heute ist die Vorstellung und anschließende Diskussion der möglichen, nächsten Schritte.

Unsere Bewertung des aktuellen Beitragsmodells

Beispiel 1

- Die Sprünge zwischen den Beitragsgruppen sind weder absolut noch relativ nachvollziehbar.
- Für ein **U3** Kind bei 45 Std. Betreuung werden je nach Gehalt fällig:
 - bis 20.000 Euro: beitragsfrei
 - bis 25.000 Euro: 70 Euro (+70 Euro)
 - bis 37.000 Euro: 115 Euro (+45 Euro, +64,3%)
 - bis 50.000 Euro: 180 Euro (+65 Euro, +56,5%)
 - bis 62.000 Euro: 280 Euro (+100 Euro, +55,6%)
 - bis 75.000 Euro: 380 Euro (+100 Euro, +35,7%)
 - bis 87.000 Euro: 460 Euro (+80 Euro, +21,1%)
 - bis 100.000 Euro: 530 Euro (+70 Euro, +15,2%)
 - ab 100.001 Euro: 590 Euro (+60 Euro, +11,3%)

Unsere Bewertung des aktuellen Beitragsmodells

Beispiel 1

- Die Sprünge zwischen den Beitragsgruppen sind weder absolut noch relativ nachvollziehbar.
- Für ein **Ü3** Kind bei 45 Std. Betreuung werden je nach Gehalt fällig:
 - bis 20.000 Euro: beitragsfrei
 - bis 25.000 Euro: 40 Euro (+40 Euro)
 - bis 37.000 Euro: 70 Euro (+30 Euro, +75,0%)
 - bis 50.000 Euro: 120 Euro (+50 Euro, +71,4%)
 - bis 62.000 Euro: 180 Euro (+60 Euro, +50,0%)
 - bis 75.000 Euro: 250 Euro (+70 Euro, +38,9%)
 - bis 87.000 Euro: 310 Euro (+60 Euro, +24,0%)
 - bis 100.000 Euro: 360 Euro (+50 Euro, +16,1%)
 - ab 100.001 Euro: 395 Euro (+35 Euro, +9,7%)

Unsere Bewertung des aktuellen Beitragsmodells

Beispiel 2

- Die relativ großen Gruppen sorgen für sehr unterschiedliche Belastung der Familien.
- Ein U3-Kind mit 45 Std. Betreuung:
 - Eine Familie mit 60.000 Euro Jahresbruttoeinkommen zahlt 280 Euro, das entspricht 5,6% des Bruttoeinkommens
 - Eine Familie mit 65.000 Euro Jahresbruttoeinkommen zahlt 380 Euro, das entspricht 7,0% des Bruttoeinkommens
 - **etwa die Hälfte** des Netto-Mehreinkommens fließt in die Kita-Gebühren
- Ein Ü3-Kind mit 35 Std. Betreuung:
 - Eine Familie mit 48.000 Euro Jahresbruttoeinkommen zahlt 100 Euro, das entspricht 2,5% des Bruttoeinkommens
 - Eine Familie mit 52.000 Euro Jahresbruttoeinkommen zahlt 148 Euro, das entspricht 3,4% des Bruttoeinkommens
 - **etwa ein Drittel** des Netto-Mehreinkommens fließt in die Kita-Gebühren

Unsere Bewertung des aktuellen Beitragsmodells

Beispiel 3

- Die Elternbeiträge hängen nicht von den tatsächlichen Kosten ab (gem. KiBiz Pauschalen, „schwächstes“ Beispiel für 45 Std. Betreuung):
 - Gruppenform 1: 2-6 kostet 8.058 Euro pro Jahr
 - Gruppenform 2: U3 kostet 16.637 Euro pro Jahr
 - Gruppenform 3: Ü3 kostet 7.404 Euro pro Jahr
- Eigentlich müssten U3-Plätze also mehr als doppelt so teuer sein wie Ü3-Plätze, in Siegburg sind sie im Schnitt aber nur ca. 1,5 Mal so teuer.
- Auch diese Betrachtung folgt keiner erkennbaren Logik:
 - In Beitragsgruppe 3, 25 Std. beträgt der Unterschied 30,8%
 - In Beitragsgruppe 8, 35 Std. beträgt der Unterschied 52,1%
 - In Beitragsgruppe 1, 45 Std. beträgt der Unterschied 75,0%

Unsere Bewertung des aktuellen Beitragsmodells

Beispiel 4

- Die Kosten für 25, 35 und 45 Stunden wöchentlicher Betreuung haben fast immer den gleichen absoluten Abstand zueinander, Beispiel Ü3, Gruppe 8:
 - 25 Std. 250 Euro
 - 35 Std. 322 Euro
 - 45 Std. 395 Euro
- Die Werte haben keinerlei Bezug zur Betreuungszeit. Sonst müssten in diesem Beispiel bei 35 Std. 350 Euro und bei 45 Std. 450 Euro gezahlt werden.

Prämissen für ein neues Modell

Grundlagen für die Erstellung

- **Generell:**
 - Der JAEB strebt wie der Landeselternbeirat mittelfristig generelle Beitragsfreiheit an, das neue Modell sollte daher einen kleinen Schritt in diese Richtung gehen.
 - Der sich daraus ergebende Spielraum sollte genutzt werden, um die folgenden Grundlagen zu erfüllen:
- **Aus Beispiel 1:**
 - Die Steigerungen sollten einer nachvollziehbaren Logik folgen.
- **Aus Beispiel 2:**
 - Die Beitragsgruppen sollten kleiner werden.
 - Weitere Gruppen oberhalb Gruppe 8 sollten eingeführt werden.
- **Aus Beispiel 3:**
 - Da eine Anpassung der Beiträge an die KiBiz-Pauschalen U3-Plätze deutlich verteuern würde, sollte zumindest der Abstand zwischen U3 und Ü3 einer Logik folgen.
- **Aus Beispiel 4:**
 - Die Beiträge sollten nachvollziehbar von der Anzahl Stunden abhängen.

Vorschlag für ein neues Modell

Die neuen Beitragsgruppen

- 15 statt 9 Gruppen, davon zwei zusätzliche Gruppen oberhalb 100.000 Euro
- Weiterhin Beitragsfreiheit bis 20.000 Euro und Gruppe 1 bis 25.000 Euro
- Danach Schritte von 7.500 Euro bis zur alten Obergrenze:

Gruppen (alt)		
Nr.	von	bis
0	0 €	20.000 €
1	20.001 €	25.000 €
2	25.001 €	37.000 €
3	37.001 €	50.000 €
4	50.001 €	62.000 €
5	62.001 €	75.000 €
6	75.001 €	87.000 €
7	87.001 €	100.000 €
8	100.001 €	

Gruppen (neu)		
Nr.	von	bis
0	0 €	20.000 €
1	20.001 €	25.000 €
2	25.001 €	32.500 €
3	32.501 €	40.000 €
4	40.001 €	47.500 €
5	47.501 €	55.000 €
6	55.001 €	62.500 €
7	62.501 €	70.000 €
8	70.001 €	77.500 €

Gruppen (neu)		
Nr.	von	bis
9	77.501 €	85.000 €
10	85.001 €	92.500 €
11	92.501 €	100.000 €
12	100.001 €	125.000 €
13	125.001 €	150.000 €
14	150.001 €	

Vorschlag für ein neues Modell

Die Beitragstabelle

Nr.	Gruppen		Beiträge					
	von	bis	Ü3 25	Ü3 35	Ü3 45	U3 25	U3 35	U3 45
0	0 €	20.000 €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	20.001 €	25.000 €	22,22	31,11	40,00	38,89	54,44	70,00
2	25.001 €	32.500 €	30,56	42,78	55,00	54,44	76,22	98,00
3	32.501 €	40.000 €	40,00	56,00	72,00	71,11	99,56	128,00
4	40.001 €	47.500 €	50,56	70,78	91,00	88,89	124,44	160,00
5	47.501 €	55.000 €	62,22	87,11	112,00	107,78	150,89	194,00
6	55.001 €	62.500 €	75,00	105,00	135,00	127,78	178,89	230,00
7	62.501 €	70.000 €	88,89	124,44	160,00	148,89	208,44	268,00
8	70.001 €	77.500 €	103,89	145,44	187,00	171,11	239,56	308,00
9	77.501 €	85.000 €	120,00	168,00	216,00	194,44	272,22	350,00
10	85.001 €	92.500 €	137,22	192,11	247,00	218,89	306,44	394,00
11	92.501 €	100.000 €	155,56	217,78	280,00	244,44	342,22	440,00
12	100.001 €	125.000 €	175,00	245,00	315,00	271,11	379,56	488,00
13	125.001 €	150.000 €	195,56	273,78	352,00	298,89	418,44	538,00
14	150.001 €		219,44	307,22	395,00	327,78	458,89	590,00

Vorschlag für ein neues Modell

Erläuterungen zur Tabelle

- Ausgangsbasis für das Modell ist der bisherige Höchstbeitrag für 45 Std. in Gruppe 8, dieser entspricht dem neuen Höchstbeitrag für 45 Std. in Gruppe 14. (siehe generelle Grundlage, Seite 12)
- Von dort wurde je Gruppe ein kleiner werdender Betrag abgezogen, um die nächst geringere Gruppe zu erreichen. Somit erhöhen sich die Beiträge im Verlauf absolut steigend. (siehe Grundlage aus Beispiel 1, Seite 12)
- Die Kosten für 35 und 25 Std. wurden davon linear ermittelt, also:
(siehe Grundlage aus Beispiel 4, Seite 12)
 - Beitrag 35 Std. = Beitrag 45 Std. geteilt durch 45 mal 35
 - Beitrag 25 Std. = Beitrag 45 Std. geteilt durch 45 mal 25
- Daraus ergibt sich pro Beitragsgruppe unabhängig von der Anzahl Std. ein einheitlicher Abstand von U3 zu Ü3, der in den höheren Gruppen immer kleiner wird. (siehe Grundlage aus Beispiel 3, Seite 12)

Vorschlag für ein neues Modell

Unterschiede zu heute (1)

Nr.	Gruppen		Differenz zur aktuellen Tabelle (höchstens)					
	von (Euro)	bis (Euro)	Ü3 25	Ü3 35	Ü3 45	U3 25	U3 35	U3 45
0	0	20.000	-37 €	-40 €	-77 €	-3 €	-17 €	-14 €
1	20.001	25.000	-6 €	-3 €	0 €	1 €	0 €	0 €
2	25.001	32.500	-17 €	-16 €	-15 €	-18 €	-18 €	-17 €
3	32.501	40.000	-8 €	-3 €	2 €	-1 €	6 €	13 €
4	40.001	47.500	-30 €	-29 €	-29 €	-17 €	-19 €	-20 €
5	47.501	55.000	-19 €	-13 €	-8 €	2 €	8 €	14 €
6	55.001	62.500	-40 €	-43 €	-45 €	-52 €	-51 €	-50 €
7	62.501	70.000	-56 €	-74 €	-90 €	-96 €	-104 €	-112 €
8	70.001	77.500	-41 €	-53 €	-63 €	-74 €	-72 €	-72 €
9	77.501	85.000	-55 €	-75 €	-94 €	-101 €	-108 €	-110 €
10	85.001	92.500	-38 €	-51 €	-63 €	-76 €	-74 €	-66 €
11	92.501	100.000	-54 €	-67 €	-80 €	-106 €	-98 €	-90 €
12	100.001	125.000	-75 €	-77 €	-80 €	-124 €	-110 €	-102 €
13	125.001	150.000	-54 €	-48 €	-43 €	-96 €	-72 €	-52 €
14	150.001		-31 €	-15 €	0 €	-67 €	-31 €	0 €

Vorschlag für ein neues Modell

Unterschiede zu heute (2)

Nr.	Gruppen neu		Differenz zur aktuellen Tabelle (mindestens)					
	von (Euro)	bis (Euro)	Ü3 25	Ü3 35	Ü3 45	U3 25	U3 35	U3 45
0	0	20.000	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1	20.001	25.000	-6 €	-3 €	0 €	1 €	0 €	0 €
2	25.001	32.500	-17 €	-16 €	-15 €	-18 €	-18 €	-17 €
3	32.501	40.000	-41 €	-44 €	-48 €	-35 €	-43 €	-52 €
4	40.001	47.500	-30 €	-29 €	-29 €	-17 €	-19 €	-20 €
5	47.501	55.000	-53 €	-61 €	-68 €	-72 €	-79 €	-86 €
6	55.001	62.500	-70 €	-93 €	-115 €	-117 €	-133 €	-150 €
7	62.501	70.000	-56 €	-74 €	-90 €	-96 €	-104 €	-112 €
8	70.001	77.500	-71 €	-98 €	-123 €	-124 €	-140 €	-152 €
9	77.501	85.000	-55 €	-75 €	-94 €	-101 €	-108 €	-110 €
10	85.001	92.500	-73 €	-93 €	-113 €	-131 €	-134 €	-136 €
11	92.501	100.000	-54 €	-67 €	-80 €	-106 €	-98 €	-90 €
12	100.001	125.000	-75 €	-77 €	-80 €	-124 €	-110 €	-102 €
13	125.001	150.000	-54 €	-48 €	-43 €	-96 €	-72 €	-52 €
14	150.001		-31 €	-15 €	0 €	-67 €	-31 €	0 €

Zeit für Fragen / Diskussion
Wie geht es weiter?